

Frage 1 (6 Punkte) 4-19

Ein Minderkaufmann erzielte in den Jahren ab 1997 folgende Umsätze (in Tsd. €): 1997: 401, 1998: 385, 1999: 445, 2000: 402, 2001: 350, 2002: 351.

a) Erläutern Sie den Begriff „Minderkaufmann“! (2)

ist in § 1 Abs. 1 geregelt. Sind Unternehmer, die nicht im Firmenbuch eingetragen sind und Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit erzielen. Seine Umsätze / Jahr liegen nicht dauernd unter 400.000 €.

b) In welchem Zeitpunkt entsteht im vorliegenden Fall steuerliche Buchführungspflicht? Begründen Sie Ihre Lösung! (2)

ab 2000. 1999 und 2000 hat er die Grenze von 400.000 € zu überleben, und aufgrund noch einem Vorüberlegungsjahr (= 2001), im Jahr 2002 unterschritten. Das Jahr 2001 ist noch keine Buchführungspflicht, da diese Entfaltung doch einige Zeit, bzw. ein Jahr Aufwand bedarf.

c) Wann fällt die Buchführungspflicht wieder weg? Begründen Sie Ihre Lösung! (2)

Sie fällt im Juli 2003 wieder weg da er 2001 und 2002 zwei Jahre in Folge unter der Grenze von 400.000 € ist. Er kann sofort wieder E/A - Führung führen da der Anstieg nicht ist. (=> kein Vorüberlegungsjahr)

Frage 2 (7 Punkte) 32-40

- a) Nennen Sie die 2 Voraussetzungen, unter denen ein Steuerpflichtiger seinen steuerlichen Gewinn nach § 5 Abs. 1 EStG ermitteln muss! (2)

Wenn Steuerpflichtige Unternehmer ist und ein Gewinnerzielungsziel anstrebt
aus selbstständiger Tätigkeit
- in FB prowadzone Gewerbebetriebe
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb

- b) Nennen Sie die 3 betrieblichen Einkunftsarten, bei denen eine doppelte Buchführung in Betracht kommt! (3)

~~1) Vollerwerb~~
~~2) Mehrerwerb~~
~~3) Landwirt der Umsatz > 400.000 € hat~~
Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft
Einkünfte aus Gewerbebetrieben
Einkünfte aus selbstständiger Arbeit

- c) Ein Betrieb leistet eine Spende in Höhe von ATS 10.000,--, welche steuerlich nicht als Aufwand anerkannt wird. Erläutern Sie kurz die Auswirkungen auf die steuerliche MWR! Begründen Sie Ihre Lösung! (2)

Ein Aufwand im IR, der steuerlich nicht anerkannt wird, fällt für die steuerl. Höhe Bilanz
eine Gewinnminderung dar $\Rightarrow$ also + in der MWR

Frage 3 (5 Punkte) 41 - 75

Die Stein GmbH kauft am 13.10.2001 Aktien der Star AG zur kurzfristigen Veranlagung zum Preis von 30.000 €. Zum 31.12.2001 ist der Börsenkurs des Aktienpaketes vorübergehend auf 26.000 € gesunken. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung im Februar 2002 beträgt der Börsenkurs des Aktienpaketes 29.000 €.

Mit welchem Wert sind die Aktien der Star AG in der Bilanz zum 31.12.2001 auszuweisen, wenn die Stein GmbH ein möglichst hohes Jahresergebnis ausweisen will. **Begründen Sie Ihre Lösung!**

bei 26.000 € ansetzen

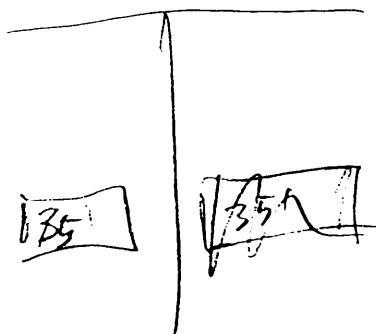
Am 1.12.2001 zahlt die Steiger KG die Zinsen für ein von ihr aufgenommenes Darlehen für 3 Jahre im voraus. Sie überweist am 1.12.2001 hierfür 36.000.-- €.

a) Nehmen Sie die Verbuchung zum 1.12.2001 sowie sämtliche im Lauf der 3 Jahre nötigen Folgebuchungen vor! **Kommentieren Sie Ihre Buchungen jeweils kurz!**

Zeitraum für den gestellt wird: 7.11.07 - 30.11.07

1.12.01	Zinn / Beck	36'	Handl. d. Gossan-Peches
31.12.01	IPA / Zinn	35'	Abgrenzung für die Folgebearb.
1.1.02	Zinn / LRA	12'	} Absteile in geneigten Schicht von Linsen
1.10.3	Flut / LRA	12'	
1.1.04	Zinn / LRA	11'	

b) Zeigen Sie, wo und in welcher Höhe die Zinsvorauszahlung in der Bilanz per 31.12.2001 ersichtlich ist! (2)



Frage 5 (9 Punkte) 32-40

a) Um ein dringend benötigtes Nachbargrundstück zu erwerben (gemeiner Wert € 150.000.--) erwirbt ein Unternehmen dieses Grundstück gegen Hingabe einer Produktionsanlage mit einem gemeinen Wert von € 250.000.--.

Wie hoch sind die Anschaffungskosten des Grundstückes! **Begründen Sie Ihre Lösung! (4)**

$$\text{Anschaffungskosten} = \frac{150.000,-}{250.000,-}$$

$$\frac{400.000,-}{400.000,-}$$

Weil der Wert des Grundstückes dem Wert der Produktionsanlage + dem Wert der "Bar" bezahlt wird beträgt.

b) Kreuzen Sie an, ob nachfolgende Aussagen richtig oder falsch sind. (5)

Falschankreuzungen führen zu Abzugspunkten innerhalb der Frage 5b!

Aussage	richtig	falsch
Doppelte Buchhaltung bedeutet unter anderem, dass der Gewinn auf zweifache Weise ermittelt wird.	☒	☐
Die Aufnahme eines Kredites führt zu keiner Vergrößerung der Bilanzsumme.	☒	☒
Der Kauf von Grundstücken gegen Barzahlung führt zunächst zu einem Aktivtausch, bei dem die Bilanzsumme unverändert bleibt.	☒	☐
Ein Einnahmen-Ausgaben-Rechner kann seinen Gewinn 2001 dadurch um 10.000.-- schmälern, dass er im Dezember 2001 noch Handelswaren im Wert von 10.000.-- einkauft.	☒	☐
Ein freiberuflich tätiger Arzt muss nach den Regeln des Einkommensteuerrechts selbst dann keine doppelte Buchführung haben, wenn er jährlich regelmäßig Umsätze von einer halben Mio. € hat.	☒	☐